

Itzund ich mich vergleiche á5

Johann Hermann Schein
Venus Kränzlein (1609)

C 1) Itz - und ich mich ver - glei - che ei'm dür - ren 1. Bäu - me - lein, dem
seind geg'n die Sonn' ge - set - zet, welch'r Hitz und ste - ter Schein es

Q 2) Weh mir, wie ist er - hit - zet mein mat - tes 2. Herz im Leib, und
solchs schaff'n A - mo - ris Flam - men, für - wahr, kein' Scherz ich treib, wel -

A 3) Schmerzlich al - so mein Le - ben ich ganz muss 3. brin - gen zu, mein'
weil ich nicht kann ge - nie - ßen der Kühl, die mir brächt Ruh, welch'

T 4) rau mir, könnt' ichs er - lan - gen, mein Schmer - zen 4. ich würd los und
ganz lieb - lich Freud' und We - sen, drein wollt ich stei - gen bloß, als -

B 5) Ich dir bei Treu und Eh - ren, ach lieb - licks 5. Brün - ne - lein, höch -
dass ich mein gan - zes Le - ben im - mer bei dir will sein, mich

6 sei - ne Zwei - ge und al - len Saft aus - zeu - chet dass sei - ne Blät - ter vom hei - ßen Wet - ter
sehr ver - let - zet

kraf - tlos schwit - zet, e - len - dig tun an - zün - den, mit ih - ren Strah - len mein Herz tun quä - len,
che zu - sam - men

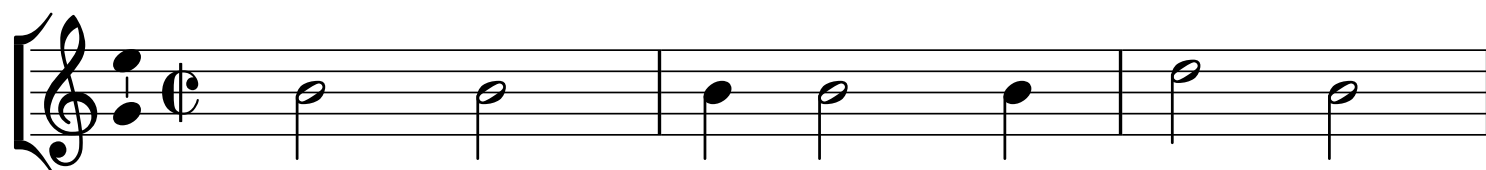
Geist auf - ge - ben, an ei - nem grü - nen En - de ein kla - res Brunn - lein, da - raus ein Bäch - lein
ich tu wis - sen

8 wollt an - fan - gen und mich da - rin er - qui - cken, der ich vom Feu - er, welchs un - ge - heu - er
bald ge - ne - sen

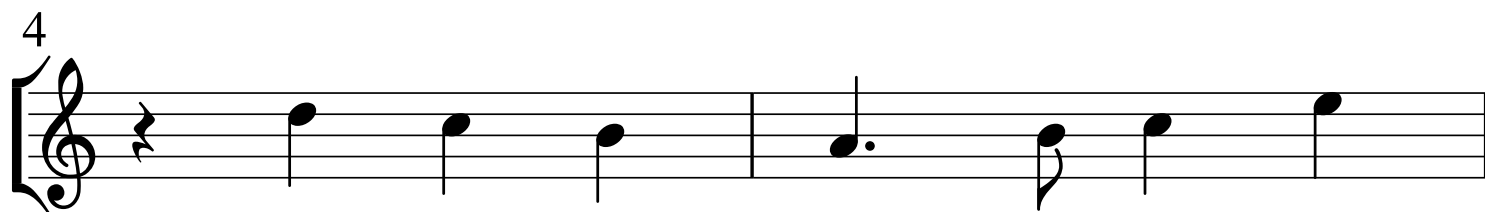
lich tu schwö - ren, und dei - ner nicht ver - ges - sen. Drum stell dich gü - tig, nicht ü - ber - mü - tig.
dir er - ge - ben

14 tun ganz ver - der - ben, die Fröcht' er - ster - ben, solchs sich an mir er - zei - get. 1 2
weil kei - ne Küh - le ich nim - mer füh - le, kann ichs nim - mer er - win - den. 1 2
wie ein Kris - tal - len lieb - lich tut fal - len, dar - nach ich mich stets wen - de. 1 2
8 mein Herz ver - zeh - ret, von Tag sich meh - ret, gar bald sonst werd er - sti - cken. 1 2
Mein' gro - ßen Schmer - zen in dei - nem Her - zen tu er - bar - mend er - mes - sen.

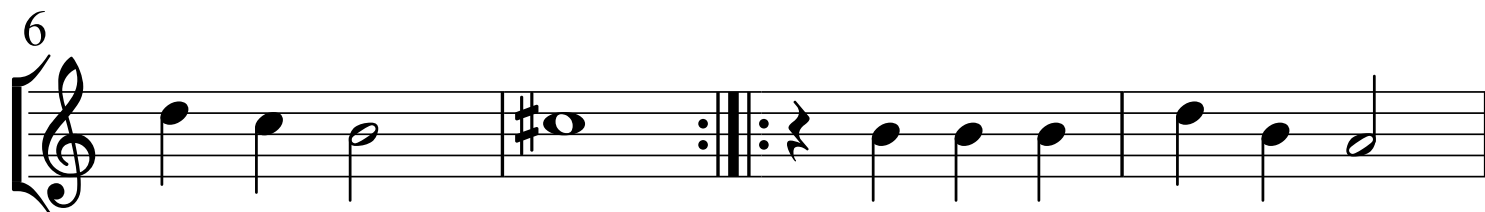
Itzund ich mich vergleiche á5



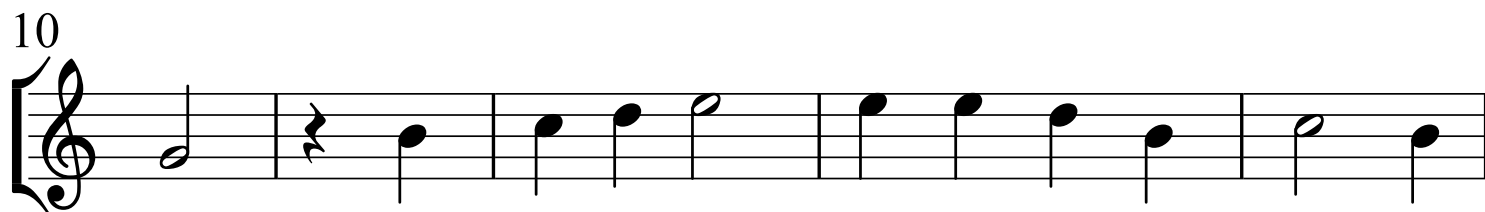
1) Itz - und ich mich ver - glei - che
seind geg'n die Sonn' ge - set - zet,



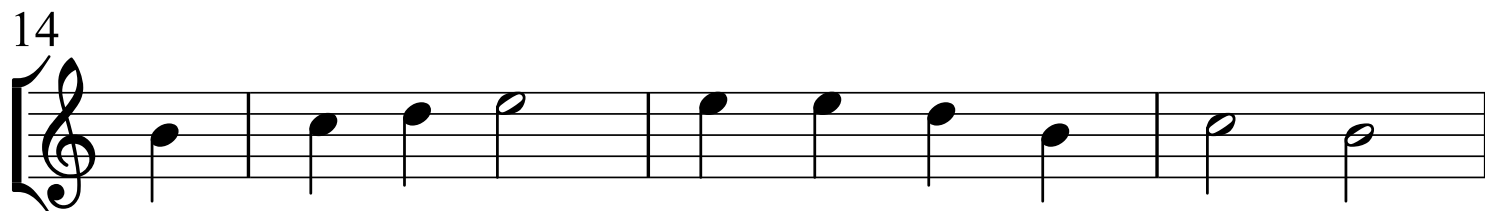
ei'm dür - ren 1. Bäu - me - lein, dem
welch'r Hitz und ste - ter Schein es



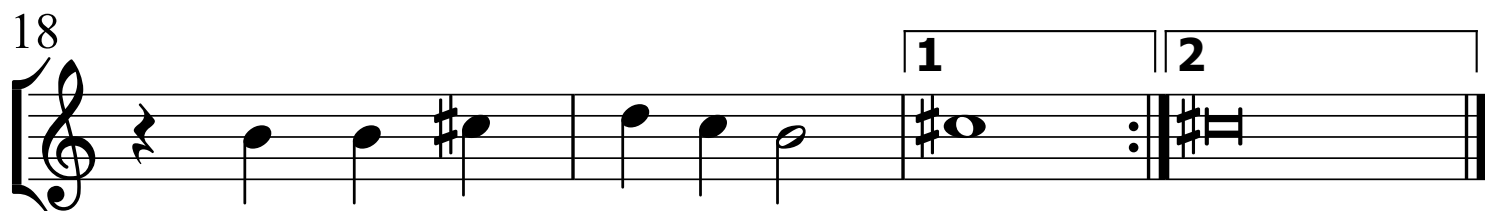
sei - ne Zwei - ge und al - len Saft aus - zeu -
sehr ver - let - zet



chet dass sei - ne Blät - ter vom hei - ßen Wet - ter

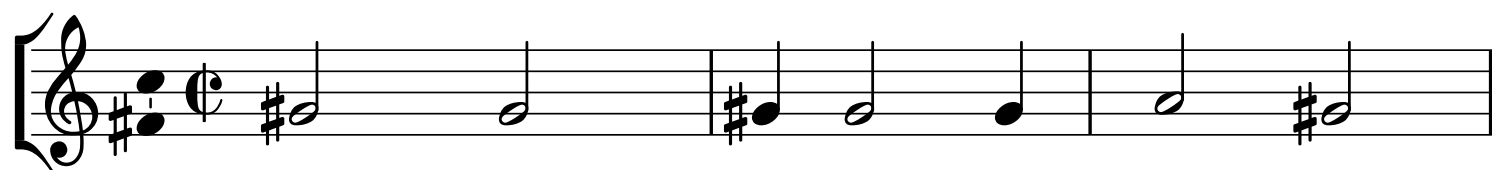


tun ganz ver - der - ben, die Frücht' er - ster - ben,

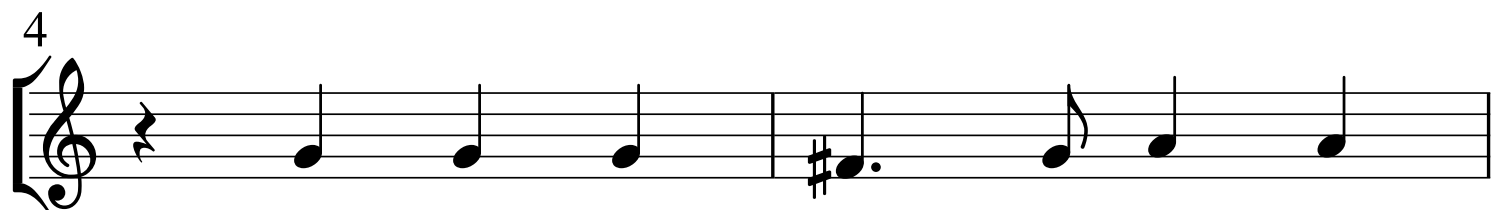


solchssich an mir er - zei - get.

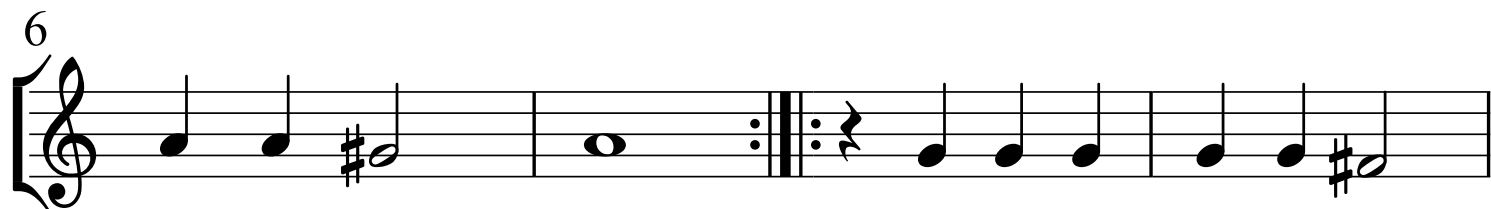
Itzund ich mich vergleiche á5



2) Weh mir, wie ist er - hit - zet
solchs schaff'n A - mo - ris Flam - men,



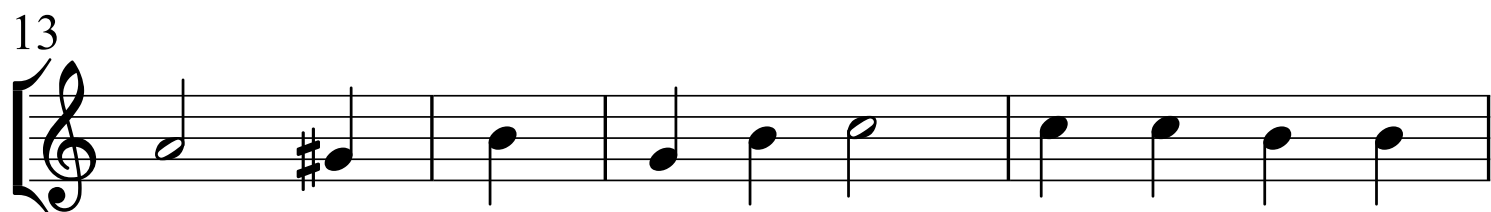
mein mat - tes 2. Herz im Leib, und
für - wahr, kein' Scherz ich treib, wel -



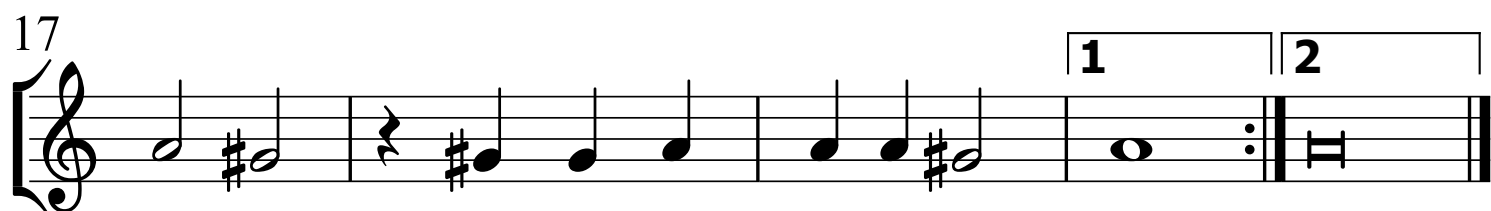
kraf-tlos schwit - zet, e - len-dig tun an-zün -
che zu - sam - men



den, mit ih - ren Strah - len mein Herz tun

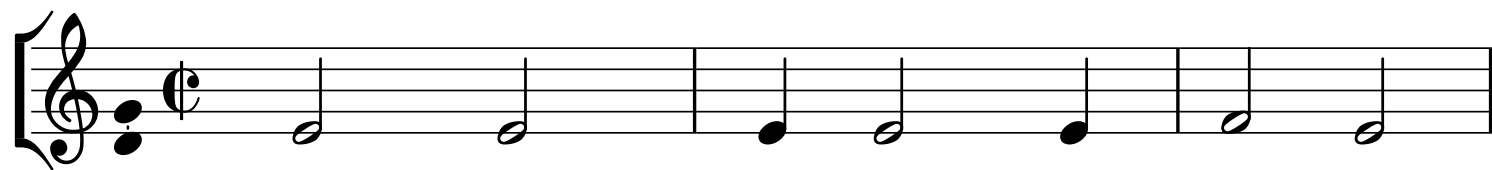


quä - len, weil kei - ne Küh - le ich nim - mer

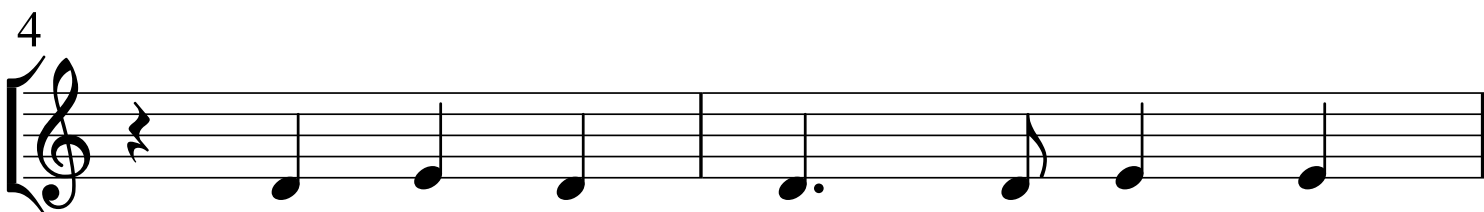


füh - le, kannichs nim - mer er-win - den.

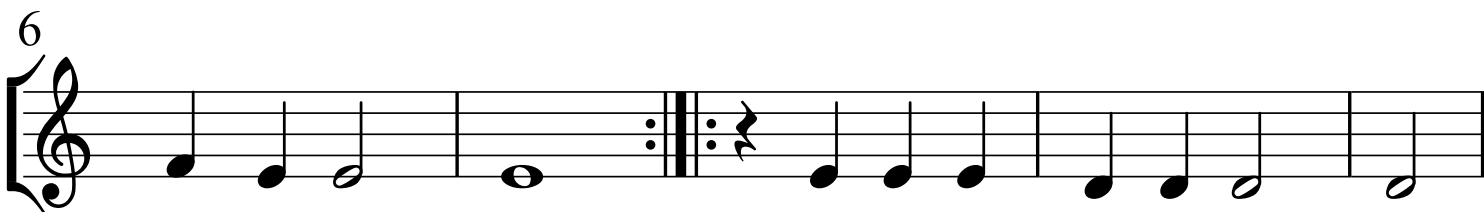
Itzund ich mich vergleiche á5



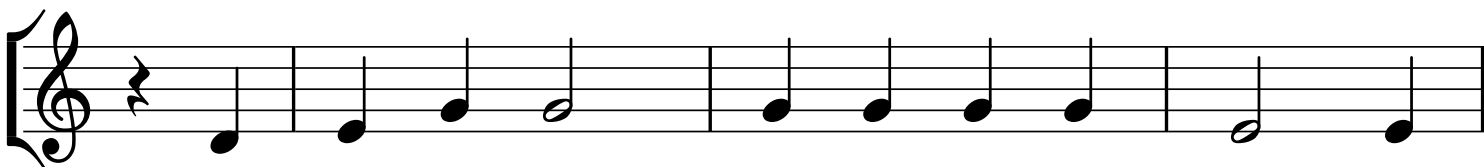
3) Schmerzlich al - so mein Le - ben
weil ich nicht kann ge - nie - ßen



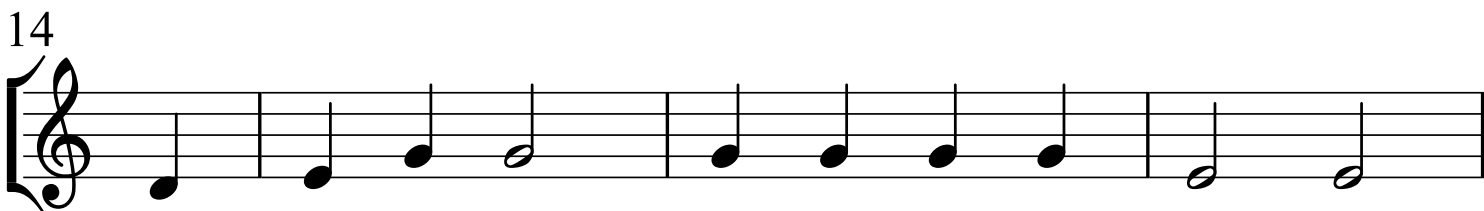
ich ganz muss 3. brin - gen zu, mein'
der Kühl, die mir brächt Ruh, welch'



Geistauf-ge - ben, an ei-nem grünen En - de
ich tu wis - sen



ein kla - res Brunn - lein, da - raus ein Bäch - lein



wie ein Kris - tal - len lieb - lich tut fal - len,



dar-nach ich mich stets wen - de.

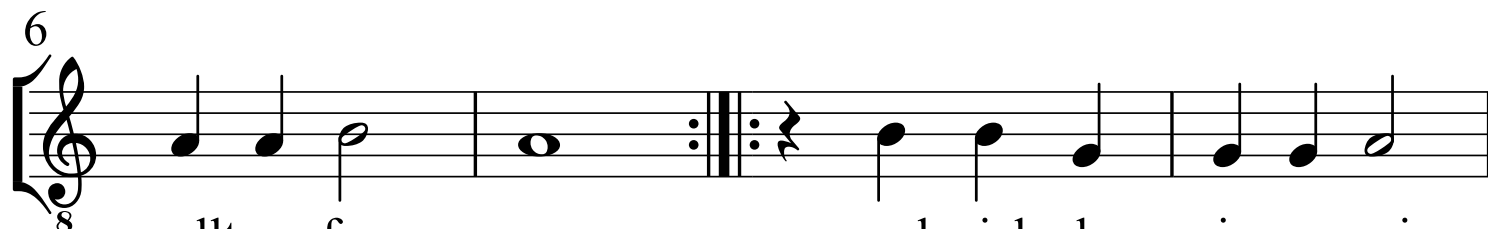
Itzund ich mich vergleiche á5



4) rau mir, könnt' ichs er - lan - gen,
ganz lieb - lich Freud' und We - sen,



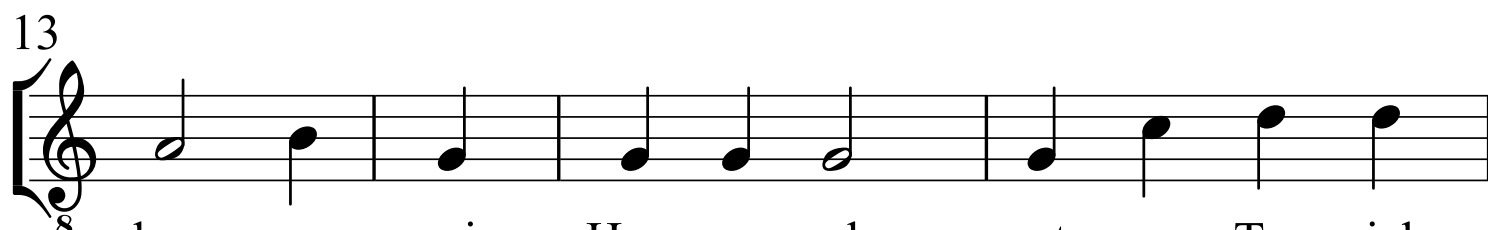
mein Schmer - zen 4. ich würd los und
drein wollt ich stei - gen bloß, als -



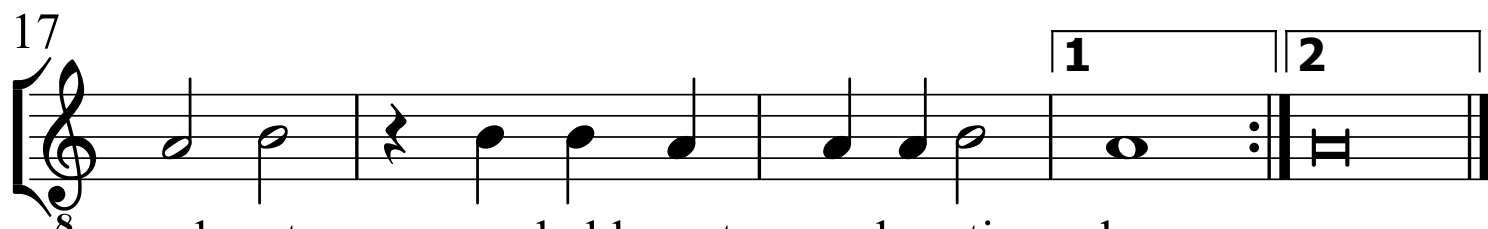
wollt an - fan - gen und mich da - rin er-qui -
bald ge - ne - sen



cken, der ich vom Feu - er, welchs un - ge -



heu - er mein Herz ver - zeh - ret, von Tag sich

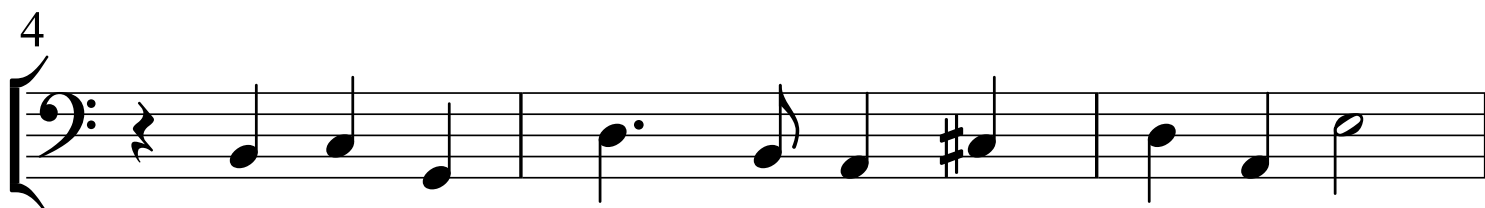


meh-ret, gar baldsonst werder-sti - cken.

Itzund ich mich vergleiche á5



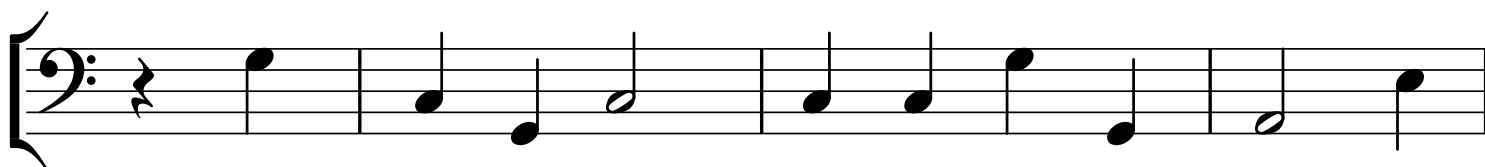
5) Ich dir bei Treu und Eh - ren,
dass ich mein gan - zes Le - ben



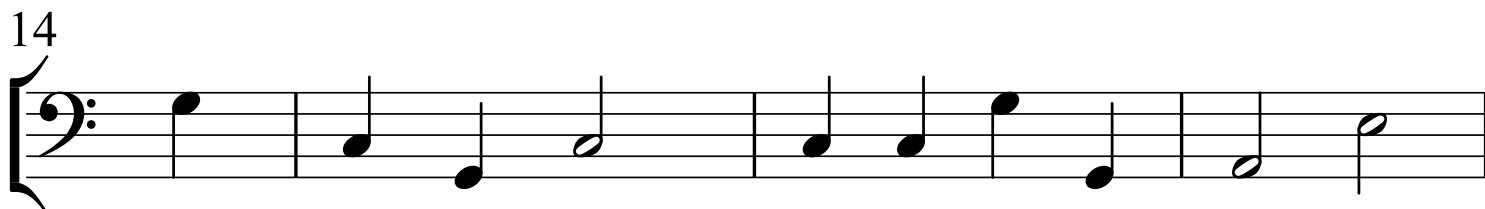
ach lieb-lichs 5. Brün - ne-lein, höch - lich tu schwö -
im-mer bei dir will sein, mich dir er - ge -



ren,
ben und dei - ner nicht ver - ges - sen.



Drum stell dich gü - tig, nicht ü - ber - mü - tig.



Mein' gro - ßen Schmer - zen in dei-nem Her - zen



tu er-bar - mend er-mes - sen.